



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Borken

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	363 755	100,0	180 204	183 550
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	16 667	4,6	8 680	7 987
5 - 9	19 299	5,3	9 870	9 429
10 - 14	23 119	6,4	11 827	11 292
15 - 19	24 572	6,8	12 592	11 980
20 - 24	22 506	6,2	11 792	10 714
25 - 29	19 975	5,5	10 105	9 870
30 - 34	19 917	5,5	10 035	9 882
35 - 39	21 719	6,0	10 852	10 867
40 - 44	30 810	8,5	15 708	15 102
45 - 49	33 470	9,2	17 053	16 417
50 - 54	27 560	7,6	13 913	13 647
55 - 59	22 643	6,2	11 248	11 395
60 - 64	18 663	5,1	9 449	9 214
65 - 69	14 928	4,1	7 331	7 597
70 - 74	19 012	5,2	8 891	10 121
75 - 79	13 394	3,7	5 791	7 603
80 - 84	9 060	2,5	3 428	5 632
85 - 89	4 743	1,3	1 325	3 418
90 und älter	1 697	0,5	314	1 383
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 760	2,7	5 028	4 732
3 - 5	10 418	2,9	5 480	4 938
6 - 9	15 788	4,3	8 042	7 746
10 - 15	27 817	7,6	14 217	13 600
16 - 18	14 735	4,1	7 593	7 142
19 - 24	27 645	7,6	14 401	13 244
25 - 39	61 611	16,9	30 992	30 619
40 - 59	114 483	31,5	57 922	56 561
60 - 66	23 890	6,6	12 022	11 868
67 - 74	28 713	7,9	13 649	15 064
75 und älter	28 894	7,9	10 858	18 036
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	147 250	40,5	80 005	67 245
Verheiratet	175 155	48,2	87 503	87 652
Verwitwet	22 628	6,2	3 963	18 665
Geschieden	18 470	5,1	8 562	9 908
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	129	65
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	15	3
Ohne Angabe	36	0,0	24	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	342 521	94,2	169 067	173 454
Bosnien und Herzegowina	252	0,1	(125)	127
Griechenland	139	0,0	88	51
Italien	597	0,2	377	220
Kasachstan	149	0,0	67	82
Kroatien	670	0,2	347	323
Niederlande	7 081	1,9	3 930	3 151
Österreich	187	0,1	111	76
Polen	1 427	0,4	817	610
Rumänien	318	0,1	189	129
Russische Föderation	329	0,1	114	215
Türkei	2 932	0,8	1 478	1 454
Ukraine	(81)	(0,0)	15	66
Sonstige	7 071	1,9	3 479	3 592
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	263 060	73,0	126 770	136 290
Evangelische Kirche	46 580	12,9	22 000	24 590
Evangelische Freikirchen	1 300	0,4	530	770
Orthodoxe Kirchen	4 160	1,2	2 180	1 980
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 230	2,0	3 760	3 470
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 980	10,5	22 860	15 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	198 530	55,1	108 420	90 110
Erwerbstätige	193 490	53,7	105 980	87 510
Erwerbslose	5 040	1,4	2 450	2 600
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 170	1,2	2 210	1 970
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,2	240	630
Nichterwerbspersonen	161 780	44,9	69 660	92 120
Personen unterhalb des Mindestalters	58 120	16,1	29 650	28 470
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 510	17,6	27 150	36 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 800	4,7	8 310	8 490
Hausfrauen und Hausmänner	15 140	4,2	440	14 700
Sonstige	8 200	2,3	4 110	4 090
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	164 660	85,1	87 230	77 430
Beamte/-innen	7 470	3,9	4 380	3 090
Selbstständige mit Beschäftigten	9 520	4,9	7 690	1 830
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 880	4,6	5 680	3 200
Mithelfende Familienangehörige	2 950	1,5	1 000	1 960
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 160	4,3	6 240	1 920
Akademische Berufe	22 390	11,7	11 380	11 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	34 930	18,3	17 240	17 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	12,6	8 510	15 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 620	16,0	7 990	22 630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 240	2,7	4 240	990
Handwerks- und verwandte Berufe	31 510	16,5	29 050	2 460
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 850	7,8	12 680	2 170
Hilfsarbeitskräfte	18 480	9,7	6 690	11 790
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	570	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 130	3,2	4 000	2 120
Produzierendes Gewerbe	67 910	35,1	52 150	15 760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 320	26,0	37 050	13 270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 720	1,4	2 170	550
Baugewerbe	14 870	7,7	12 940	1 930
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 650	24,1	23 730	22 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 230	18,2	15 430	19 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 420	5,9	8 310	3 110
Sonstige Dienstleistungen	72 790	37,6	26 080	46 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 490	2,3	2 200	2 280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 840	9,2	9 780	8 060
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 080	4,7	5 040	4 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	41 380	21,4	9 050	32 330
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	16 870	30,9	8 550	8 310
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28 340	51,9	14 520	13 820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 420	17,3	4 050	5 370
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 320	7,4	11 490	10 830
Ohne Schulabschluss	12 050	4,0	5 800	6 250
Noch in schulischer Ausbildung	10 270	3,4	5 700	4 570
Haupt-/ Volksschulabschluss	134 510	44,5	68 040	66 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 360	26,2	34 340	45 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 940	23,1	30 280	39 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 420	3,1	4 050	5 370
Fachhochschulreife	28 880	9,5	16 140	12 730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 440	12,4	18 440	19 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	86 070	28,5	34 770	51 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	153 450	50,7	78 340	75 110
Fachschulabschluss	31 980	10,6	17 210	14 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 370	1,1	1 820	1 550
Fachhochschulabschluss	12 940	4,3	8 710	4 230
Hochschulabschluss	13 090	4,3	6 470	6 620
Promotion	1 610	0,5	1 130	480
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	307 340	85,3	150 920	156 420
Personen mit Migrationshintergrund	53 020	14,7	27 180	25 840
Ausländer/-innen	20 380	5,7	10 920	9 460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 030	4,2	7 840	7 190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 350	1,5	3 080	2 270
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 640	9,1	16 260	16 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 680	4,6	8 070	8 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 960	4,4	8 180	7 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 700	2,1	3 920	3 780
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 270	2,3	4 260	4 000

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	460	0,9	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	980	1,9	770	210
Kasachstan	4 710	8,9	2 250	2 470
Kroatien	980	1,9	460	520
Niederlande	10 370	19,6	5 540	4 830
Österreich	440	0,8	/	/
Polen	9 460	17,8	4 640	4 820
Rumänien	410	0,8	/	/
Russische Föderation	2 920	5,5	1 520	1 400
Türkei	8 360	15,8	4 530	3 830
Ukraine	280	0,5	/	/
Sonstige	13 530	25,5	6 740	6 790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	640	2,0	/	/
1960 - 1969	1 180	3,7	690	490
1970 - 1979	4 730	14,9	2 300	2 420
1980 - 1989	4 600	14,5	2 340	2 270
1990 - 1999	9 220	29,1	4 570	4 650
2000 - 2011	10 710	33,8	5 410	5 300
Unbekannt	630	2,0	330	310
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 610	14,4	4 010	3 600
5 - 9 Jahre	8 400	15,8	4 290	4 110
10 - 14 Jahre	7 570	14,3	3 810	3 760
15 - 19 Jahre	6 730	12,7	3 560	3 170
20 und mehr Jahre	22 090	41,7	11 200	10 890
Unbekannt	630	1,2	330	310

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	363 755	100,0	342 521	21 233	11 743	6 389	2 972	(129)
Geschlecht								
Männlich	180 204	49,5	169 067	11 137	6 529	3 100	1 444	(64)
Weiblich	183 550	50,5	173 454	10 096	5 214	3 289	1 528	65
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	16 667	4,6	15 915	752	440	171	129	12
5 - 9	19 299	5,3	18 473	826	436	207	161	22
10 - 14	23 119	6,4	22 013	1 106	508	413	173	12
15 - 19	24 572	6,8	23 365	1 207	457	477	255	18
20 - 24	22 506	6,2	21 142	1 364	587	499	272	6
25 - 29	19 975	5,5	18 146	1 829	791	603	419	16
30 - 34	19 917	5,5	17 846	2 071	996	694	372	9
35 - 39	21 719	6,0	19 469	2 250	1 198	704	345	3
40 - 44	30 810	8,5	28 609	2 201	1 389	510	293	9
45 - 49	33 470	9,2	31 625	1 845	1 185	435	213	12
50 - 54	27 560	7,6	26 148	1 412	983	295	131	3
55 - 59	22 643	6,2	21 352	1 291	825	373	(90)	3
60 - 64	18 663	5,1	17 371	1 292	776	467	45	4
65 - 69	14 928	4,1	14 080	848	555	268	25	-
70 - 74	19 012	5,2	18 576	436	268	(149)	19	-
75 - 79	13 394	3,7	13 147	247	149	86	12	-
80 - 84	9 060	2,5	8 910	150	118	26	6	-
85 - 89	4 743	1,3	4 670	(73)	(58)	9	6	-
90 und älter	1 697	0,5	1 664	33	24	3	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 760	2,7	9 311	449	260	105	78	6
3 - 5	10 418	2,9	9 966	452	261	99	80	12
6 - 9	15 788	4,3	15 111	677	355	174	132	16
10 - 15	27 817	7,6	26 481	1 336	609	504	211	12
16 - 18	14 735	4,1	13 996	739	260	304	160	15
19 - 24	27 645	7,6	26 043	1 602	683	581	329	9
25 - 39	61 611	16,9	55 461	6 150	2 985	2 001	1 136	28
40 - 59	114 483	31,5	107 734	6 749	4 382	1 613	727	27
60 - 66	23 890	6,6	22 217	1 673	1 032	583	54	4
67 - 74	28 713	7,9	27 810	903	567	301	35	-
75 und älter	28 894	7,9	28 391	503	349	124	(30)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	147 250	40,5	139 677	7 573	4 063	2 045	1 379	(86)
Verheiratet	175 155	48,2	163 492	11 663	6 422	3 815	1 386	40
Verwitwet	22 628	6,2	22 007	621	361	196	64	-
Geschieden	18 470	5,1	17 157	1 313	846	330	134	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	167	(27)	(18)	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	15	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	36	0,0	6	30	27	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	263 060	73,0	256 160	6 900	5 870	620	390	/
Evangelische Kirche	46 580	12,9	45 130	1 450	1 090	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 300	0,4	1 230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 160	1,2	2 380	1 770	850	710	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 230	2,0	4 460	2 780	620	1 540	520	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 980	10,5	30 570	7 410	4 280	2 060	1 000	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	198 530	55,1	186 950	11 580	7 660	2 580	1 290	/
Erwerbstätige	193 490	53,7	182 430	11 060	7 500	2 430	1 090	/
Erwerbslose	5 040	1,4	4 520	520	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 170	1,2	3 790	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,2	730	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	161 780	44,9	152 970	8 810	4 730	2 840	1 070	/
Personen unterhalb des Mindestalters	58 120	16,1	55 520	2 600	1 440	600	420	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 510	17,6	60 950	2 560	1 760	740	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 800	4,7	15 990	810	360	340	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 140	4,2	13 320	1 820	680	780	350	/
Sonstige	8 200	2,3	7 190	1 010	490	370	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	164 660	85,1	155 260	9 400	6 080	2 270	1 010	/
Beamte/-innen	7 470	3,9	7 310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 520	4,9	8 830	690	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 880	4,6	8 200	680	630	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 950	1,5	2 810	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 160	4,3	7 640	520	420	/	/	/
Akademische Berufe	22 390	11,7	21 100	1 290	1 010	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	34 930	18,3	33 450	1 490	1 280	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	12,6	23 360	670	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 620	16,0	28 930	1 690	1 280	240	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 240	2,7	4 980	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 510	16,5	29 350	2 160	1 490	430	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 850	7,8	13 880	970	600	290	/	/
Hilfsarbeitskräfte	18 480	9,7	16 490	1 990	1 040	580	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	580	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 130	3,2	5 530	600	490	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	67 910	35,1	63 750	4 160	2 780	1 050	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 320	26,0	46 810	3 510	2 320	930	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 720	1,4	2 570	/	/	/	/	/
Baugewerbe	14 870	7,7	14 370	500	(340)	(110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 650	24,1	43 990	2 670	1 610	(740)	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 230	18,2	33 060	2 170	1 270	(630)	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 420	5,9	10 930	490	(350)	(110)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	72 790	37,6	69 160	3 630	2 620	620	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 490	2,3	4 440	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 840	9,2	16 610	1 230	(730)	350	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 080	4,7	8 850	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	41 380	21,4	39 260	2 120	1 650	(250)	220	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	16 870	30,9	16 240	630	380	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28 340	51,9	26 930	1 410	630	570	210	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 420	17,3	9 170	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 320	7,4	17 890	4 430	1 950	1 630	820	/
Ohne Schulabschluss	12 050	4,0	8 260	3 790	1 670	1 390	710	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 270	3,4	9 630	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	134 510	44,5	129 370	5 140	3 180	1 600	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 360	26,2	75 500	3 860	2 850	630	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 940	23,1	66 330	3 600	2 760	500	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 420	3,1	9 170	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 880	9,5	26 990	1 890	1 570	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 440	12,4	34 920	2 520	1 780	310	410	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	86 070	28,5	78 080	7 990	3 830	2 860	1 260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	153 450	50,7	147 310	6 150	4 520	1 250	340	/
Fachschulabschluss	31 980	10,6	30 310	1 670	1 510	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 370	1,1	3 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 940	4,3	12 190	760	660	/	/	/
Hochschulabschluss	13 090	4,3	12 140	950	560	/	/	/
Promotion	1 610	0,5	1 520	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	307 340	85,3	307 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 020	14,7	32 640	20 380	12 760	4 980	2 420	/
Ausländer/-innen	20 380	5,7	/	20 380	12 760	4 980	2 420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 030	4,2	/	15 030	9 370	3 580	2 020	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 350	1,5	/	5 350	3 390	1 390	400	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 640	9,1	32 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 680	4,6	16 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 960	4,4	15 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 700	2,1	7 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 270	2,3	8 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	460	0,9	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	980	1,9	/	730	730	/	/	/
Kasachstan	4 710	8,9	4 430	290	/	/	290	/
Kroatien	980	1,9	470	510	/	490	/	/
Niederlande	10 370	19,6	2 550	7 820	7 820	/	/	/
Österreich	440	0,8	/	/	/	/	/	/
Polen	9 460	17,8	7 830	1 630	1 620	/	/	/
Rumänien	410	0,8	/	210	210	/	/	/
Russische Föderation	2 920	5,5	2 660	260	/	260	/	/
Türkei	8 360	15,8	5 300	3 050	/	3 040	/	/
Ukraine	280	0,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 530	25,5	8 300	5 230	2 130	840	2 140	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	640	2,0	590	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	3,7	670	510	290	/	/	/
1970 - 1979	4 730	14,9	2 760	1 960	820	1 100	/	/
1980 - 1989	4 600	14,5	3 150	1 450	740	510	/	/
1990 - 1999	9 220	29,1	6 500	2 720	1 270	850	590	/
2000 - 2011	10 710	33,8	2 680	8 030	6 000	840	1 160	/
Unbekannt	630	2,0	320	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	7 610	14,4	3 600	4 010	3 120	410	370	/
5 - 9 Jahre	8 400	15,8	4 100	4 300	2 990	470	770	/
10 - 14 Jahre	7 570	14,3	5 370	2 190	1 170	580	440	/
15 - 19 Jahre	6 730	12,7	5 040	1 690	740	590	360	/
20 und mehr Jahre	22 090	41,7	14 210	7 880	4 530	2 860	440	/
Unbekannt	630	1,2	320	310	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	363 755	100,0	73 463	52 675	105 916	68 866	62 834
Geschlecht							
Männlich	180 204	49,5	37 740	27 126	53 648	34 610	27 080
Weiblich	183 550	50,5	35 723	25 549	52 268	34 256	35 754
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	147 250	40,5	73 463	45 345	20 735	4 504	3 203
Verheiratet	175 155	48,2	-	6 916	75 520	54 363	38 356
Verwitwet	22 628	6,2	-	(12)	730	2 991	18 895
Geschieden	18 470	5,1	-	375	8 789	6 938	2 368
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	-	12	109	64	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	-	6	9	-	3
Ohne Angabe	36	0,0	-	9	21	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	342 521	94,2	70 069	48 985	97 549	64 871	61 047
Bosnien und Herzegowina	252	0,1	22	40	(112)	68	10
Griechenland	139	0,0	9	24	(65)	(38)	3
Italien	597	0,2	57	74	246	157	63
Kasachstan	149	0,0	19	23	(65)	(36)	6
Kroatien	670	0,2	28	(101)	222	257	62
Niederlande	7 081	1,9	1 218	675	2 580	1 779	829
Österreich	187	0,1	15	15	(60)	62	35
Polen	1 427	0,4	139	295	806	178	9
Rumänien	318	0,1	36	118	149	15	-
Russische Föderation	329	0,1	43	68	191	(21)	6
Türkei	2 932	0,8	443	542	1 153	434	360
Ukraine	(81)	(0,0)	6	27	39	6	3
Sonstige	7 071	1,9	1 359	1 688	2 679	944	401
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	263 060	73,0	52 120	38 910	74 140	49 460	48 430
Evangelische Kirche	46 580	12,9	8 000	6 440	12 880	9 070	10 190
Evangelische Freikirchen	1 300	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 160	1,2	1 300	760	1 450	480	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 230	2,0	2 500	1 110	2 530	690	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 980	10,5	8 530	4 740	13 620	8 110	2 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	198 530	55,1	3 620	43 060	94 370	51 520	5 970
Erwerbstätige	193 490	53,7	3 520	41 710	92 260	50 070	5 930
Erwerbslose	5 040	1,4	/	1 360	2 110	1 450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 170	1,2	/	1 110	1 750	1 270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,2	/	/	360	/	/
Nichterwerbspersonen	161 780	44,9	69 240	9 000	10 630	16 570	56 330
Personen unterhalb des Mindestalters	58 120	16,1	58 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 510	17,6	/	/	1 130	7 670	54 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 800	4,7	10 630	6 060	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 140	4,2	/	1 300	6 650	6 140	1 050
Sonstige	8 200	2,3	480	1 600	2 760	2 750	600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	164 660	85,1	3 080	39 730	78 900	39 300	3 650
Beamte/-innen	7 470	3,9	/	820	3 430	3 170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 520	4,9	/	320	5 040	3 580	570
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 880	4,6	/	590	4 020	3 150	990
Mithelfende Familienangehörige	2 950	1,5	/	/	860	860	660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 160	4,3	/	530	4 400	2 950	/
Akademische Berufe	22 390	11,7	/	3 600	11 750	6 330	600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	34 930	18,3	/	7 070	18 510	8 340	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	12,6	/	5 600	11 240	6 350	660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 620	16,0	820	7 290	13 120	8 230	1 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 240	2,7	/	1 260	2 140	1 560	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 510	16,5	800	9 370	14 470	6 490	380
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 850	7,8	/	2 360	7 800	4 040	500
Hilfsarbeitskräfte	18 480	9,7	1 190	3 180	7 520	5 320	1 270
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 130	3,2	/	1 100	2 650	1 510	480
Produzierendes Gewerbe	67 910	35,1	910	14 630	34 550	16 190	1 640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 320	26,0	620	10 320	25 690	12 390	1 310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 720	1,4	/	420	1 490	710	/
Baugewerbe	14 870	7,7	280	3 880	7 370	3 090	(240)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 650	24,1	1 350	10 890	21 290	11 410	1 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 230	18,2	1 000	9 060	15 960	8 040	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 420	5,9	/	1 830	5 330	3 370	540
Sonstige Dienstleistungen	72 790	37,6	880	15 080	33 770	20 960	2 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 490	2,3	/	950	2 220	1 210	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 840	9,2	/	4 270	8 420	4 420	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 080	4,7	40	1 490	4 320	3 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	41 380	21,4	730	8 360	18 810	12 180	1 300
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 870	30,9	16 870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28 340	51,9	27 740	570	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 420	17,3	3 410	5 970	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 320	7,4	9 880	2 600	3 950	2 570	3 320
Ohne Schulabschluss	12 050	4,0	/	2 040	3 920	2 570	3 320
Noch in schulischer Ausbildung	10 270	3,4	9 670	570	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	134 510	44,5	550	11 440	35 330	38 920	48 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 360	26,2	4 370	21 460	35 880	12 650	5 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 940	23,1	960	15 480	35 840	12 650	5 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 420	3,1	3 410	5 970	/	/	/
Fachhochschulreife	28 880	9,5	/	7 640	13 290	5 580	2 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 440	12,4	/	9 070	16 580	8 340	3 450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	86 070	28,5	14 570	22 720	14 580	11 620	22 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	153 450	50,7	/	22 080	61 600	39 130	30 400
Fachschulabschluss	31 980	10,6	/	3 970	14 730	8 330	4 880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 370	1,1	/	360	1 910	760	340
Fachhochschulabschluss	12 940	4,3	/	1 620	6 340	3 170	1 810
Hochschulabschluss	13 090	4,3	/	1 410	5 060	4 500	2 120
Promotion	1 610	0,5	/	/	800	560	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	307 340	85,3	58 900	43 140	87 380	60 340	57 580
Personen mit Migrationshintergrund	53 020	14,7	13 830	9 070	17 640	7 720	4 760
Ausländer/-innen	20 380	5,7	3 230	2 920	8 290	3 840	2 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 030	4,2	1 210	2 190	6 650	3 300	1 680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 350	1,5	2 010	740	1 630	540	430
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 640	9,1	10 600	6 150	9 360	3 890	2 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 680	4,6	840	2 780	6 760	3 700	2 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 960	4,4	9 760	3 370	2 600	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 700	2,1	4 920	1 610	1 070	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 270	2,3	4 840	1 760	1 530	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	460	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	980	1,9	/	/	380	/	/
Kasachstan	4 710	8,9	1 210	1 090	1 390	720	300
Kroatien	980	1,9	/	/	/	230	/
Niederlande	10 370	19,6	2 390	1 040	3 460	2 150	1 330
Österreich	440	0,8	/	/	/	/	/
Polen	9 460	17,8	2 030	1 840	3 020	1 220	1 350
Rumänien	410	0,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	5,5	810	580	780	480	270
Türkei	8 360	15,8	2 440	1 620	3 010	760	530
Ukraine	280	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	13 530	25,5	4 350	2 260	4 590	1 650	680
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	640	2,0	/	/	/	/	520
1960 - 1969	1 180	3,7	/	/	/	460	630
1970 - 1979	4 730	14,9	/	/	1 720	1 860	1 150
1980 - 1989	4 600	14,5	/	720	2 360	1 060	460
1990 - 1999	9 220	29,1	330	1 840	4 590	1 730	730
2000 - 2011	10 710	33,8	1 720	2 340	4 400	1 570	680
Unbekannt	630	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 610	14,4	4 360	1 120	1 430	520	/
5 - 9 Jahre	8 400	15,8	4 240	890	2 110	780	380
10 - 14 Jahre	7 570	14,3	3 460	880	2 200	710	310
15 - 19 Jahre	6 730	12,7	1 760	1 610	2 210	740	410
20 und mehr Jahre	22 090	41,7	/	4 520	9 430	4 790	3 350
Unbekannt	630	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	363 755	100,0	147 250	175 349	22 631	18 488	36
Geschlecht							
Männlich	180 204	49,5	80 005	87 632	3 966	8 577	24
Weiblich	183 550	50,5	67 245	87 717	18 665	9 911	12
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	16 667	4,6	16 667	-	-	-	-
5 - 9	19 299	5,3	19 299	-	-	-	-
10 - 14	23 119	6,4	23 119	-	-	-	-
15 - 19	24 572	6,8	24 541	31	-	-	-
20 - 24	22 506	6,2	21 363	1 100	3	40	-
25 - 29	19 975	5,5	13 819	5 797	(9)	341	9
30 - 34	19 917	5,5	7 614	11 498	(59)	740	6
35 - 39	21 719	6,0	4 735	15 495	76	1 407	6
40 - 44	30 810	8,5	4 700	23 034	(189)	2 881	6
45 - 49	33 470	9,2	3 686	25 602	409	3 770	3
50 - 54	27 560	7,6	2 172	21 561	605	3 219	3
55 - 59	22 643	6,2	1 428	17 959	1 001	2 252	3
60 - 64	18 663	5,1	904	14 907	1 385	1 467	-
65 - 69	14 928	4,1	699	11 513	1 814	902	-
70 - 74	19 012	5,2	850	13 427	3 894	841	-
75 - 79	13 394	3,7	656	7 998	4 390	350	-
80 - 84	9 060	2,5	513	4 025	4 355	(167)	-
85 - 89	4 743	1,3	358	1 198	3 097	(90)	-
90 und älter	1 697	0,5	127	204	1 345	21	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	9 760	2,7	9 760	-	-	-	-
3 - 5	10 418	2,9	10 418	-	-	-	-
6 - 9	15 788	4,3	15 788	-	-	-	-
10 - 15	27 817	7,6	27 817	-	-	-	-
16 - 18	14 735	4,1	14 723	12	-	-	-
19 - 24	27 645	7,6	26 483	1 119	3	40	-
25 - 39	61 611	16,9	26 168	32 790	144	2 488	21
40 - 59	114 483	31,5	11 986	88 156	2 204	12 122	15
60 - 66	23 890	6,6	1 137	19 010	1 946	1 797	-
67 - 74	28 713	7,9	1 316	20 837	5 147	1 413	-
75 und älter	28 894	7,9	1 654	13 425	13 187	628	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	342 521	94,2	139 677	163 659	22 007	17 172	6
Bosnien und Herzegowina	252	0,1	56	166	6	24	-
Griechenland	139	0,0	(49)	(84)	3	3	-
Italien	597	0,2	197	328	16	56	-
Kasachstan	149	0,0	22	115	6	6	-
Kroatien	670	0,2	205	401	(22)	42	-
Niederlande	7 081	1,9	2 445	3 875	226	532	3
Österreich	187	0,1	(42)	(106)	12	27	-
Polen	1 427	0,4	453	840	34	91	9
Rumänien	318	0,1	(174)	(132)	-	6	6
Russische Föderation	329	0,1	69	236	9	15	-
Türkei	2 932	0,8	785	1 910	(108)	129	-
Ukraine	(81)	(0,0)	24	(42)	6	9	-
Sonstige	7 071	1,9	3 052	3 455	176	376	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	263 060	73,0	106 680	127 750	18 010	10 620	/
Evangelische Kirche	46 580	12,9	17 000	22 380	3 820	3 380	/
Evangelische Freikirchen	1 300	0,4	450	780	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 160	1,2	2 130	1 840	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 230	2,0	3 340	3 390	/	380	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 980	10,5	16 290	17 610	820	3 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	198 530	55,1	63 160	118 390	3 120	13 860	/
Erwerbstätige	193 490	53,7	61 110	116 250	2 990	13 130	/
Erwerbslose	5 040	1,4	2 050	2 140	/	730	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 170	1,2	1 630	1 750	/	680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,2	410	390	/	/	/
Nichterwerbspersonen	161 780	44,9	81 960	55 960	19 710	4 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	58 120	16,1	58 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 510	17,6	3 380	38 310	19 130	2 690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 800	4,7	16 670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	15 140	4,2	580	13 800	290	470	/
Sonstige	8 200	2,3	3 200	3 730	290	980	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	164 660	85,1	56 030	95 090	2 360	11 180	/
Beamte/-innen	7 470	3,9	1 570	5 430	70	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 520	4,9	1 380	7 220	/	770	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 880	4,6	1 540	6 350	/	730	/
Mithelfende Familienangehörige	2 950	1,5	600	2 170	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 160	4,3	1 490	5 790	/	780	/
Akademische Berufe	22 390	11,7	6 410	14 280	/	1 480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	34 930	18,3	10 710	21 120	410	2 690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	12,6	7 690	14 510	480	1 360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 620	16,0	9 580	18 040	830	2 160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 240	2,7	1 770	3 270	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 510	16,5	13 470	16 420	/	1 440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 850	7,8	4 440	8 790	/	1 390	/
Hilfsarbeitskräfte	18 480	9,7	5 380	11 210	620	1 270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	440	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 130	3,2	1 770	4 010	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	67 910	35,1	21 970	41 270	710	3 950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 320	26,0	15 820	30 920	620	2 950	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 720	1,4	680	1 890	/	.	/
Baugewerbe	14 870	7,7	5 480	8 450	60	880	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 650	24,1	15 990	26 320	720	3 620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 230	18,2	12 460	19 600	(620)	2 550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 420	5,9	3 530	6 720	/	1 070	/
Sonstige Dienstleistungen	72 790	37,6	21 370	44 650	1 370	5 400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 490	2,3	1 290	2 810	/	(310)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 840	9,2	6 100	10 170	290	1 290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 080	4,7	2 210	6 090	130	(650)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	41 380	21,4	11 770	25 590	860	3 160	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	16 870	30,9	16 870	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28 340	51,9	28 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 420	17,3	9 370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 320	7,4	13 480	6 610	1 430	800	/
Ohne Schulabschluss	12 050	4,0	3 240	6 590	1 430	800	/
Noch in schulischer Ausbildung	10 270	3,4	10 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	134 510	44,5	21 120	86 760	17 960	8 680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 360	26,2	30 470	41 930	2 200	4 760	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 940	23,1	21 100	41 880	2 200	4 760	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 420	3,1	9 370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	28 880	9,5	9 820	16 910	400	1 750	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 440	12,4	13 150	21 540	900	1 850	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	86 070	28,5	40 520	30 940	10 780	3 830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	153 450	50,7	33 770	99 500	10 110	10 070	/
Fachschulabschluss	31 980	10,6	6 770	21 730	1 270	2 210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 370	1,1	780	2 310	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 940	4,3	3 010	9 050	/	650	/
Hochschulabschluss	13 090	4,3	2 930	8 960	410	790	/
Promotion	1 610	0,5	/	1 260	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	307 340	85,3	122 370	148 840	21 110	15 020	/
Personen mit Migrationshintergrund	53 020	14,7	23 520	24 910	1 780	2 810	/
Ausländer/-innen	20 380	5,7	6 550	11 690	730	1 410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 030	4,2	3 640	9 810	490	1 100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 350	1,5	2 920	1 880	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 640	9,1	16 970	13 230	1 050	1 400	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 680	4,6	3 670	10 850	1 030	1 130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 960	4,4	13 290	2 370	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 700	2,1	6 410	1 170	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 270	2,3	6 880	1 210	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	460	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	980	1,9	350	490	/	/	/
Kasachstan	4 710	8,9	2 040	2 330	/	210	/
Kroatien	980	1,9	440	460	/	/	/
Niederlande	10 370	19,6	4 130	5 030	450	770	/
Österreich	440	0,8	/	/	/	/	/
Polen	9 460	17,8	4 120	4 380	530	430	/
Rumänien	410	0,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	5,5	1 270	1 450	/	/	/
Türkei	8 360	15,8	3 660	4 250	/	310	/
Ukraine	280	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	13 530	25,5	6 770	5 700	310	750	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	640	2,0	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	3,7	/	850	/	/	/
1970 - 1979	4 730	14,9	/	3 400	420	540	/
1980 - 1989	4 600	14,5	840	3 130	/	350	/
1990 - 1999	9 220	29,1	2 000	6 370	290	560	/
2000 - 2011	10 710	33,8	3 930	6 080	/	510	/
Unbekannt	630	2,0	/	430	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	7 610	14,4	5 360	1 940	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 400	15,8	5 030	3 040	/	240	/
10 - 14 Jahre	7 570	14,3	4 340	2 900	/	230	/
15 - 19 Jahre	6 730	12,7	3 310	2 950	160	310	/
20 und mehr Jahre	22 090	41,7	5 380	13 660	1 310	1 750	/
Unbekannt	630	1,2	/	430	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	142 908	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 379	27,6
Paare ohne Kind(er)	39 381	27,6
Paare mit Kind(ern)	51 062	35,7
Alleinerziehende Elternteile	10 405	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 681	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 379	27,6
Ehepaare	81 425	57,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	82	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 936	6,3
Alleinerziehende Mütter	8 647	6,1
Alleinerziehende Väter	1 758	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 681	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	39 379	27,6
2 Personen	45 014	31,5
3 Personen	22 693	15,9
4 Personen	22 475	15,7
5 Personen	8 794	6,2
6 und mehr Personen	4 553	3,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 589	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 241	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	100 078	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	100 848	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	39 381	39,0
Paare mit Kind(ern)	51 062	50,6
Alleinerziehende Elternteile	10 405	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	81 425	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	82	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 936	8,9
Alleinerziehende Väter	1 758	1,7
Alleinerziehende Mütter	8 647	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	46 153	45,8
3 Personen	22 805	22,6
4 Personen	22 272	22,1
5 Personen	7 545	7,5
6 und mehr Personen	2 073	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	1 697	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	36	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	139	4 081	75 941	254 282
Italien	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	187	1 650	19 810	164 246
Polen	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	7 071	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	8 200	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 950	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 610	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 270	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	6 550	110 330	368 440
Italien	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	440	4 050	44 960	345 620
Polen	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	630	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,5	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,3	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	2,6	2,4
Italien	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	2,0	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 681	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 681	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	4 553	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

